

Heute

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärztin und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 jeweilige Ortsvorwahl erforderlich
Augenärztlicher Notfalldienst, 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst, 116117
Zahnärztlicher Notdienst, 0180/5911650
Sana-Klinik Biberach, 07351/550, Notaufnahme täglich 24 Stunden besetzt

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.lak-bw.de, www.apotheken.de

Biberach
Sonnen-Apotheke, Obstmarkt 5, 07351/9410, Mi. 8.30-Do. 8.30 Uhr

Hayingen
Stadt-Apotheke, Karlsplatz 3, 07386/97110, Mi. 8.30-Do. 8.30 Uhr

Ausstellungen

Bad Saulgau

INCARNAT – Bilder einer Menschwerdung, Weihnachtsausstellung, Kloster Sieben, Torhaus, 14-16.30 Uhr
Tanja Niederfeld und Bernhard Staerk: SpielRaum, bis 20. Februar, Altes Kloster, Städtische Galerie Fähre, Hauptstr. 102 / 1, 07581/207160, Di-So 14-17 Uhr

Bad Schussenried

Krippen aus aller Welt, Neues Kloster 1, 07583/9269140, Di-So 13-17 Uhr

Biberach

Bernd Schäffeler, Malerei, Dauerausstellung, Wüstenrot - Bausparkasse, Waaghausstr. 11, Mo-Fr außer Mi 9-12, 15-19 Uhr, Mi 9-13, 15-18 Uhr

Ernst Ludwig Kirchner: Tierleben in den Davoser Alpen, Museum, Museumstr. 6, 07351/51331, Di-So außer Do 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr

Ingeborg Wissel: Arbeiten zum Thema - Beziehungen, nach telefonischer Vereinbarung, 07351/29038, Atelierfenster Ingeborg Wissel, Museumstr. 7

Bäder

Bad Buchau

Adelindis Therme, Thermenweg 2, 07582/8001395, 13-20 Uhr
Sauna in der Adelindis Therme, Thermenweg 2, 13-20 Uhr

Bad Saulgau

Hallenbad, Schützenstr. 32, 16-21.30 Uhr
Sonnenhof-Therme, Am schönen Moos 1, 8-22 Uhr, Saunawelt: 9-22 Uhr

Biberach

Hallensportbad, Memminger Str. 71, 07351/52997441, 12-20 Uhr
Jordanbad, 07351/343100, 9-22 Uhr
Saunaland im Jordanbad, 07351/343100, 10-23 Uhr

Büchereien

Altheim

Bücherei, 15-17 Uhr

Bad Buchau

Bücherei im Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24, 9.30-16.30 Uhr

Ertingen

Gemeinde- und Jugendbücherei, Dürmentinger Str. 14, 17-19 Uhr

Riedlingen

Stadtbücherei, Kapuzinerweg 2, 14.30-17 Uhr

Zwiefalten

Bibliothek, Hauptstr. 9, 10-11.30 Uhr, 13-16.30 Uhr

Schwäbische Zeitung

Riedlingen

Amtsblatt für den Landkreis Biberach

Redaktion

Leiterin der Lokalredaktion:

Marion Buck (verantwortlich)

Lokalredaktion: Annette Schwarz, Berthold Rueß,

88499 Riedlingen, Haldenstraße 6+8,

Telefon: 07371/9372-0, Telefax: 0751/2955998499

E-Mail: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Verlag

Ulrich'sche Buchdruckerei & Verlag GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Juliana Rapp

Verlagsleiter: Olaf Simon

(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88499 Riedlingen, Haldenstraße 6-8,

Telefon: 07371/9372-21, Telefax: 0751/2955998499

Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555

E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 49,90,

Postzustellung Euro 51,70, jeweils einschließlich 7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

www.schwaebische.de

Nach drei Jahren auf Heimaturlaub

Pfarrer Mayanja berichtet von seinen Eindrücken in Uganda

DAUGENDORF (sz) - Pfarrer Mayanja Gonzaga ist seit Anfang 2019 in der Seelsorgeeinheit Riedlingen beschäftigt. Nach fast drei Jahren konnte er nun sein Heimatland Uganda wieder besuchen. Seine Eindrücke schildert er in einer E-Mail an die Schwäbische Zeitung.

„Diesmal sollte es irgendwie klappen, ungeachtet der Risiken, die damit verbunden sind“, schreibt Mayanja Gonzaga. Das bedeutete für ihn, ein billiges Ticket zu kaufen, und mit einer Rückerstattung nicht zu rechnen, falls es storniert werden müsse. Mit einem negativen PCR-Test durfte er dann ins Flugzeug steigen. Am Montag, 17. Januar, ging es von Stuttgart aus los. Insgesamt 24 Stunden, vom Betreten des Stuttgarter Flughafens, bis zum Verlassen des Zielflughafens in Uganda, dauerte die Reise. Von Stuttgart ging es nach Istanbul. Nach fünf Stunden Wartezeit mit einem Nachtflug weiter nach Entebbe in Uganda. An Schlaf war wegen der schreienden Kinder an Bord nicht zu denken.

In seiner Heimat ist Trockenzeit, etwa 20 Grad, mit einer Luftfeuchtigkeit von über 60 Prozent. Das mache ihm nichts aus, schreibt Gonzaga. „Hier bin ich geboren und aufgewachsen.“ Der Klimaunterschied sei noch auf seiner Festplatte und er brauchte nicht lange, um sich zu akklimatisieren.

Schon auf dem Weg vom Flughafen zum kirchlichen Gästehaus in Kampala begann er mit der Arbeit. Der Aufenthalt in Uganda sei eigentlich nie Urlaubszeit, sondern mit viel zeitintensiven Aufgaben ausgefüllt. Er müsse in kurzer Zeit viel erledigen, seine Familie und alle vom Cecilia Förderverein unterstützten Projekte besuchen und einen Bericht verfassen: Ein Wasserprojekt, landwirtschaftliche Projekte, eine Grundschule, eine Mu-



Pfarrer Mayanja Gonzaga mit Schülern der Vor- und Grundschule.

FOTO: PRIVAT

sikschule und eine neue Berufsschule für Mädchen und junge Frauen.

Erste Station war die Vor- und Grundschule, die nach zwei Jahren Corona-Pause wiedereröffnet wurde. Hier beten die Kinder jeden Tag für ihre Wohltäter. Das sei sehr berührend, ein reines Gebet, das zum Himmel aufsteige, sagt der Schuladministrator. Unter den Ländern, die ihre Schulen wegen Corona am längsten geschlossen hatten, sei Uganda der Weltmeister gewesen. Der Schaden sei unermesslich. Aber es werde keine weiteren Schließungen geben, weiß Gonzaga.

Es müsse alles wieder bei Null anfangen, beschreibt er die Situation vor Ort. Seit Montag seien alle Restaurants und Diskotheken wieder geöffnet. Die Menschen müssten lernen,

mit der Pandemie zu leben. Die Gesundheitseinrichtungen hätten sich nicht verbessert. Für einige Regierungsmitarbeiter sei die Coronazeit „Geschäftszeit“. Sie hätten davon profitiert.

Zwar seien alle Menschen darüber aufgeklärt worden, wie sie sich schützen könnten. Allerdings seien die Verschwörungstheorien enorm und das Vertrauen in den Staat schon längst verloren. Gonzaga berichtet von Impfstoffen mit einer Restlaufzeit von nur vier Wochen, die weggeworfen werden mussten, weil die Zeit für die Organisation und Verteilung zu kurz war. Stattdessen griffen die Menschen auf traditionelle Lösungen zurück. Wo es keine Krankheitsversicherung gebe und jede Behandlung teuer sei, hätten die Menschen Me-

thoden zur Vorbeugung und zur Selbstbehandlung mit Ernährungsscocktails und Kräuterpflanzen weiterentwickelt. Eine Mischung aus Ingwer, Zitrone, Zimt, Pfeffer, Knoblauch, Minze und Eukalyptusöl wirke wahre Wunder.

Der Pfarrvikar aus Daugendorf erlebt in Uganda aufregende Tage. Er freut sich jeden Tag auf angenehmen Sonnenschein, bis zu 27 Grad Celsius, und gelegentlich einen frischen Viktoriabarsch aus dem Viktoriasee und frische Früchte, die es so in Deutschland nicht gebe.

Am kommenden Samstag steige er wieder in den Flieger und kehre zurück nach Deutschland. Er freue sich darauf, in den kommenden Wochen über alle Projekte des Cecilia Fördervereins Uganda zu berichten.

Hilfe & Beratung

Biberach

Ambulante Hospizgruppe Biberach - Lebensbegleitung bis zuletzt, www.ambulante-hospizgruppe-biberach.de, 0170/4889929

Beratungsstelle Brennessel – Hilfe bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend, kontakt@brennessel-bc.de, 07351/3470350, Sennhofgasse 7

Krankenhaus Lotsen der Caritas, ehrenamtliche Hilfe rund um einen Krankenhausaufenthalt, wenn sich sonst niemand kümmern kann, 0157/81941989, jeden Mo-Fr 8-19.30 Uhr

Long Covid, Hotline der DAK Gesundheit, Versicherte aller Krankenkassen können sich informieren, 040/325325922, jeden Mo-Fr 9-14 Uhr

Pflegestützpunkt, Beratung rund um das Thema Pflege, 07351/527613, Landratsamt, Rollinstr. 18, jeden Mo-Fr 8-12 Uhr außer Mi, jeden Mo-Do auch 14-15.30 Uhr außer Mi, jeden Mi 8-17 Uhr

Tagesmütter- und Elternverein, Sprechzeiten, oder nach Vereinbarung www.tagesmuetter-bc.de, 07351/5399490, Freiburgerstr. 35, Di-Do 9-12 Uhr

Dies & Das

Bad Buchau

COVID-Testzentrum Bad Buchau, info@testzentrum-badbuchau.de, Haus Ilona, Helenenstr. 8, 9-10 Uhr, 16.30-18.30 Uhr

COVID-Testzentrum Bad Buchau,

www.schnelltest-bad-buchau.de/, Hofgartenstr. 7, 18-19 Uhr
 Gebrauchtkleiderladen, Ansichts-Sache, Schussenrieder Str. 27, 10-12.30 Uhr

Ertingen

Corona-Testzentrum, Festhalle, Eisenbahnstr. 26, 14.45-19.30 Uhr
 Corona-Testzentrum, Terminbuchung: testbus24.covidservicepoint.de, Am Sportplatz 1, Binzwangen, 7-20 Uhr

Riedlingen

Corona-Impfung, ohne Anmeldung, Geschwister-Scholl-Realschule, Goethestr. 36, Cafeteria: 16-19 Uhr
 Corona-Schnelltest Riedlingen, Bäckerei Bochtler, Neue Unlinger Str. 10, 8-20 Uhr

Corona-Testzentrum, Versteigerungshalle, Alte Unlinger Str. 7, 7-18 Uhr

Corona-Testzentrum Riedlingen, Termine unter www.apotheke-am-marktplatz.de, Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, Hintereingang, 2. Stock:
 Corona-Testzentrum Riedlingen, 0172/5123928, Naturheilpraxis Hofmann & Kuc, Im Anger 18, 9-20 Uhr

Uttenweiler

Corona-Testzentrum, Sportheim SV



Feuerwehr löscht Sperrmüllbrand

RIEDLINGEN (sz) - Die Riedlinger Feuerwehr ist am Sonntagabend kurz nach 20 Uhr wegen eines brennenden Sessels auf dem Spielplatz im Wohngebiet „Klinge“ in Riedlingen alarmiert worden. Vermutlich stammte das Möbelstück aus einem nahe gelegenen Sperrmüllhaufen, der dort am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt war. Die Feuerwehr konnte den

Brand unter Atemschutz und einem C-Rohr schnell löschen. Die angrenzenden Spielgeräte wurden durch das Feuer nicht beschädigt. Um die Entsorgung des Brandschutts wird sich der städtische Bauhof kümmern. Die Polizei war ebenfalls an der Einsatzstelle.

FOTOS: RIEDLINGER FEUERWEHR

Leserbrief

„Die Gedanken sind frei“

Leserbrief zum Artikel: „Spaziergänge ziehen durch die Straßen“ vom 25. Januar, Riedlinger Ausgabe

Als Erstes mein ganz persönlicher Standpunkt zur aktuellen „Corona-Maßnahmen-Diskussion“. Ganz kurz zusammengefasst laut er in etwa so: „Impfen ja, Impfpflicht nein“. Impfen ist der wichtigste Weg aus der Pandemie.

Die Impfpflicht schadet aber mehr, als sie hilft und spaltet unser arg gebeutertes Land, auch in meinem eigenen Freundeskreis.

Ja, auch lieb gewonnene Freunde aus meinem Umfeld spazieren jetzt montags durch die Riedlinger Innenstadt und singen „Die Gedanken sind frei“. Wenn ich dann meine Position erläutere, bekomme ich zur Antwort „Na, dann komm doch mit am Montag zum Spaziergang. Da sind ganz viele, die so denken wie du.“ Aber irgendwas sträubt sich bei mir. Ich würde auch gerne demonstrieren.

Gegen eine allgemeine Impfpflicht. Aber nicht so. Und jetzt weiß ich auch, was sich in mir sträubt. Die Riedlinger Spaziergänger liefern mir selber den Grund meines Sträubens beziehungsweise sie singen ihn. Das alte und immer noch bedeutende Lied „Die Gedanken sind frei“, geschrieben am Ende des 18. Jahrhunderts, zu einer Zeit als einen die freie Meinungsäußerung im besten Fall in den Kerker brachte oder im schlechtesten Fall zur Armee. Wo der Freiheitsdürstende in unzähligen Preußenschlachten sein Leben lassen durfte.

In der Situation sind wir aber nicht. Gegner der Corona-Maßnahmen durften seit Beginn der Pandemie in unzähligen Demonstrationen durch die Straßen ziehen. Mit manchmal kaum mehr auszuhaltenden Argumentationen und manchmal, ich hoffe nicht in Riedlingen, kaum zu akzeptierenden Organisationen. Das Ganze ohne Maske, als würden sie für das Recht kämpfen, andere anstecken zu dürfen.

Der Dichter des Liedes wurde übrigens von den „Mächten“ an seiner freien Meinungsäußerung gehindert, die eure Mitstreiter, die soge-

nannten „Reichsbürger“ so gerne wieder an der Macht sähen. Dank eines sehr liberalen Bürgermeisters könnt ihr ja vorerst ohne mich spazieren gehen. Aber bitte hört auf, dabei dieses Lied zu singen und setzt eure Masken auf. Auch den/die mitstreitenden Impfgegner/in kann man anstecken und dann kann er/sie vielleicht ja nicht mehr mitstreiten.

Uli Hirsch, Heiligkreuztal

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Je öfter Sie Ihre Ansicht sagen, desto interessanter werden die öffentliche Diskussion und unsere Zeitung. Deshalb freuen wir uns über Ihre Briefe. Bitte vermerken Sie immer Ihren vollen Namen, Ihre Adresse, am besten auch Ihre Telefonnummer, und unterschreiben Sie den Brief. Denn anonyme Zuschriften können wir nicht veröffentlichen. Sie können uns Leserbriefe selbstverständlich auch elektronisch schicken, und zwar an die E-Mail-Adresse: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Ihre Redaktion

Kalenderblatt

Tagesspruch: Wenn es einen 6. Sinn gibt, ist es die Intuition, dieses instinktive Zusammenfassen von Erinnerungen und anderen Beweismaterialien, von den fünf Sinnen eingesammelt und vom Bewusstsein korreliert. (William James Mayo, 1861–1939, US-amer. Chirurgen, Mitbegründer der Mayo-Klinik)

Aus dem Spruchbeutel ...: Intuition ist der eigenartige Instinkt, der einer Frau sagt, dass sie Recht hat, gleichgültig, ob es nun stimmt oder nicht. (Oscar Wilde, 1854 – 1900, irischer Schriftsteller)

Aus der Bibel: Wiederum habe ich unter der Sonne beobachtet: Nicht den Schnellen gehört im Wettlauf der Sieg, / nicht den Tapferen der Sieg im Kampf, / auch nicht den Gebildeten die Nahrung, auch nicht den Klugen der Reichtum, / auch nicht den Könnern der Beifall, / sondern jeden treffen Zufall und Zeit. (Koh 9,11-12)

Namenstage: Paula, Alberich, Edith
Heute vor 18 Jahren: 2004 Beim Abtransport eines verendeten gestrandeten Pottwals bei Tainan in Taiwan explodiert der Wal wegen eines innerlichen Gastaus. Von den rund 600 Schaulustigen wird niemand verletzt.

winfried_moosmann@web.de

Kurz berichtet

Dia-Abend des Albvereins verschoben

RIEDLINGEN (sz) - Der von der Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins für Samstag, 29. Januar, ab 19 Uhr im Reiterstübli im Untertier geplante Dia-Abend, ein Jahresrückblick mit Bildern auf die Wander- und Veranstaltungsjahre 2020 und 2021, muss wegen den derzeitigen Auflagen zur Coronapandemie verschoben werden. Über einen neuen Termin wird dann informiert.

Uttenweiler, 18-19 Uhr

Zwiefalten

Corona-Schnelltestung Zwiefalten, Rentalhalle, Mauerstr. 1, 17-18 Uhr
 Corona-Impfung, Termine unter www.terminland.eu/impfungzwiefalten, Rentalhalle, Mauerstr. 1, 11-16 Uhr

Führung/ Besichtigung

Biberach

Historischer Stadtrundgang, Museum, Spitalhof, Museumstr. 6, 14 Uhr

Kino

Bad Saulgau

Kino Saulgau, 07581/8751, Scream, 17.25, 20.10 Uhr | Sing - Die Show Deines Lebens, 17, 20.15 Uhr | Spider-Man: No Way Home, 17.15 Uhr | The King's Man - The Beginning, 20 Uhr

Biberach

Traumapalast, 07351/13050, Clifford der große rote Hund, 17 Uhr | NIGHTMARE ALLEY, 17.30, 20.30 Uhr | Scream, 16.45, 20 Uhr | Sing - Die Show Deines Lebens, 17, 19.30 Uhr | Sing - Die Show Deines Lebens 3D, 17.15 Uhr | Sneak Preview, 20.30 Uhr | Spider-Man: No Way Home, 16.45, 19.30 Uhr | The King's Man - The Beginning, 19.45 Uhr

Mengen

Kino-Center Mengen, 07572/769990, Clifford der große rote Hund, 17.15 Uhr | Encanto, 17.15 Uhr | House of Gucci, 20.15 Uhr | Matrix Resurrections, 17 Uhr | Scream, 20.30 Uhr | Sing - Die Show Deines Lebens, 17, 20 Uhr | Spider-Man: No Way Home, 17.30, 20 Uhr | The King's Man - The Beginning, 20.15 Uhr

Riedlingen

Lichtspielhaus, 07371/8655, Lieber Thomas, 20.30 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
 Polizei, Notruf 110

Wertstoffabgabe

Bad Buchau

Recyclingzentrum, Unterbachstr./ Franz-Kessler-Str., 15-17 Uhr

Unlingen

Recyclingzentrum, Göffinger Str. 15, 9-12 Uhr, 13-17 Uhr